

Lonseer Damen und Herren mit Verletzungssorgen
Herrenspiel wird verlegt, Verlegung des Damenspiels verweigert

Kegelsport kurios! Die Lonseer Damen und Herren plagen Verletzungssorgen. Deshalb wollten beide Teams ihr Spiel verlegen. Die Spielverlegung der Herren gegen die TSG Kaiserslautern wurde mit Zustimmung des Gegners vom DKBC-Sportdirektor genehmigt. Als kurz darauf auch die Damen ihr Spiel auf Grund von Verletzungssorgen verlegen wollten, stimmte die gegnerische Mannschaft, TuS Gerolsheim, fairerweise sofort zu. Der DKBC-Sportdirektor stimmte der Spielverlegung zuerst mündlich zu, zog seine mündliche Zusage jedoch kurz darauf zurück und verweigerte die Spielverlegung. Als Begründung führte er eine mögliche Wettbewerbsverzerrung an und bezeichnete die Genehmigung zur Spielverlegung der EKC-Herren als Fehler. Weiter fand er es „irritierend“, dass beide Teams des EKC Lonsee das Spiel wegen Verletzungen verlegen wollen, obwohl der EKC Lonsee anbot, dies durch ärztliche Atteste zu belegen.

Zwar spielten die Herren des TSV Blaustein nicht schlecht, jedoch auch nicht zwingend genug, um den neuen Tabellenführer der 3. Bundesliga West, KC Pfaffengrund, zu bezwingen. So verloren die Blausteiner auf eigener Anlage mit 5455 : 5610 Holz.

Das Startpaar mit Ralf Blaich (905) und Matthias Arnold (901) spielte zu brav und verlor bereits 77 Holz. Im Mitteldurchgang konnten dann Jochen Seitz mit guten 935 Holz und Benjamin Ferigutti (913) mit ihren Gegnern fast mithalten, der Rückstand vergrößerte sich jedoch auf 92 Holz. Im Schlussthrough standen dann Florian Ferigutti (898) und Michael Ferigutti (903) gegen die starken Gäste auf verlorenem Posten.

Für Blaustein spielten: Ralf Blaich 905, Matthias Arnold 901 Jochen Seitz 935, Benjamin Ferigutti 913, Florian Ferigutti 898, Michael Ferigutti 903.

Damen des ESC Ulm mit Heimerfolg Wolfsteiner sichert Sieg

Zwar blieben die Damen des ESC Ulm deutlich unter ihren gewohnten Heimergebnissen, dennoch konnten sie die Vertretung des DSKC Eppelheim II nach einem von der ersten bis zur letzten Kugel spannendem Spiel mit 2720 : 2705 Holz bezwingen. Spielentscheidend war die Superleistung von Stefanie Wolfsteiner, die 492 Holz auf die Bahn zauberte.

Stefanie Lettner (459) und Anja Fäßler (444) spielten zu Beginn wahrlich nicht schlecht, mussten trotzdem 3 Holz abgeben. Im Mitteldurchgang verloren Andrea Ruß (450) und Sabrina Häger, die mit 425 Holz nicht zu ihrem Spiel fand, weitere Holz. So ging das Schlusspaar mit einem Rückstand von 9 Holz auf die Bahn. Die Entscheidung fiel dann auf der 2. Bahn der Schlusspaarung, als Stefanie Wolfsteiner ab dem 22. Wurf eine 9er-Serie hinlegte und so den Rückstand in eine zwischenzeitliche Führung von 50 Holz umwandelte. Zusammen mit ihrer Partnerin Mirjam Kaplan (450) rettete sie dann den Sieg ins Ziel.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 459, Anja Fäßler 444, Andrea Ruß 450, Sabrina Häger 425, Mirjam Kaplan 450, Stefanie Wolfsteiner 492.

Die Damen des V Weidenstetten konnten das zweite Auswärtsspiel in Folge mit 5 : 3 für sich entscheiden. Diesmal wurden die Damen des SKV Brackenheim bezwungen. Entscheidend für den Auswärtserfolg war erneut die bessere Mannschaftsleistung der Weidenstetterinnen, die über das bessere Mannschaftsergebnis die ausschlaggebenden 2 Punkte erspielten. Hier waren die Weidenstetterinnen um 14 Holz besser als die Gastgeberinnen aus Brackenheim.

Für Weidenstetten spielten: Katharina Philipp 525, Helga Mahler 520, Pia Wehling 503, Rebecca Hullak 526, Iris Habison 541, Bettina Seibold 530.

Die Damen des KV Neu-Ulm verloren beim KC Schwabsberg mit 5 : 3. Auch hier entschied das bessere Mannschaftsergebnis über den Sieg der Gastgeberinnen, die allerdings nur um 7 Holz besser als die Gäste aus Neu-Ulm waren.

Für Neu-Ulm spielten: Britta Binder 557, Denise Müller 519, Carmen Rösch 499, Gabi Pscheidl 516, Julia Pscheidl 501, Christa Grüger 516.

Die Herren des KV Neu-Ulm sind weiter in der Erfolgsspur. Bei der heimstarken TSG Bad Wurzach gewannen sie überraschend mit 5: 3. Nachdem Taubert, Heß und Kerl jeweils einen Mannschaftspunkt holten und Walter, Bötticher und Ruß ihren Mannschaftspunkt verloren, entschied das bessere Mannschaftsergebnis der Neu-Ulmer das Spiel. Damit stehen die Herren des KV Neu-Ulm zusammen mit Gammelshausen und Niederstotzingen verlustpunktfrei an der Tabellenspitze.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 521, Roland Walter 529, Andreas Heß 539, Rolf Bötticher 514, Helmut Kerl 581, Stefan Ruß 519.

Die Herren des ESC Ulm verloren auch das dritte Spiel der Saison. Beim TSV Niederstotzingen II unterlagen sie erneut deutlich mit 6 : 2.

Für den ESC spielten: Kai Bentner 538, Drago Avsec 532, Frank Meister 487, Thomas Novak 469, Vinko Lovric 545, Franjo Bares 478.

Bei der Wiederholung der außerordentlichen Sektionsversammlung am Donnerstag in Stuttgart wurde entschieden, dass in Württemberg die Saison weiter im 120 Wurf System mit Punktwertung weitergespielt wird.